ISTRIENREISE 21.9. – 24.9.2026

45 SB-Mitglieder begaben sich am 21.9. zu einer 4-tägigen Reise nach Istrien/Kroatien. Über Salzburg – Villach – Karawankentunnel fuhren wir bis an den Bledersee. Hier nahmen wir im Hotel Starkl unser Mittagessen ein. Weiter ging es über Koper nach Porec zum Hotel" Plava Laguna Mediteran", wo wir für 3 Nächte unsere Zimmer bezogen. Einige von uns nutzen noch gleich die Gelegenheit im Meer oder im Pool ein paar Runden zu Schwimmen, bevor es zum Abendessen und anschließendem gemütlichen Beisammensein ging.

Unser 1.Tagesausflug führte uns durch den Ucra Nationalpark an die Kvarner Bucht nach Rijeka. Mit Reiseführer Ratko machten wir einen Rundgang durch das Stadtzentrum einer der größten Hafenstädte Kroatiens. Weiter ging es dann nach Opatija. Hier konnten wir entlang der Küstenpromenade die wunderschönen alten österr.-ungarischen Villen und die schönen Parks bewundern, bevor wir auf der Rückfahrt über die alte Ucra-Passstraße noch einen herrlichen Ausblick zurück auf die Kvarner Bucht genießen konnten. Nach dem Abendessen ging es für viele per Fuß oder mit einem kleinen Bummelzug nach Porec hinein zu einem kleinen nächtlichen Stadtbummel.

Am 3. Tag unserer Reise ging es entlang der Küste zuerst hinunter nach Pula. Hier gingen wir auf Entdeckungstour mit unserer Reiseführerin Ella vorbei am imposanten röm. Amphitheater und den 3 Stadttoren von Pula samt Stadtmauern und dem majestätischen Triumpfbogen sowie dem Dom. Sehr beeindruckt fuhren wir dann weiter zu der eigentlichen „Perle von Kroatien" nach Rovinj. Ella führte uns durch die engen Gassen der Altstadt hinauf zur Kirche der „heiligen Euphenia", die hoch über der Stadt thront, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick über das adriatische Meer hatten. Nach einer Kaffeepause an der herrlichen Uferpromenade am Meer fuhren wir wieder zurück zum Hotel, wo noch Gelegenheit zum Schwimmen war, bevor es zum Abendessen ging. Den letzten Abend ließen wir dann noch an der Hotelbar gemütlich ausklingen.

Am nächsten Tag hieß es dann Abschied nehmen von Kroatien und wir traten die Heimreise an. Einen kleinen Abstecher machten wir noch nach Triest. Wir wanderten vom Hafen bis zum Hauptplatz mit seinen impossanten barocken Bauwerken aus der „Habsburger Zeit". Nun ging es endgültig zurück Richtung Heimat.

Nach der Rückkehr waren sich alle einig: Wir durften bei herrlichem Wetter unvergessliche Ziele und schöne gesellige Tage erleben.

Bericht von Anna Wimmeder